



DEUTSCHER  
ALPENVEREIN

*80 Jahre*

SEKTION  
SIMBACH/INN

E

497

**Ihre Mark  
ist  
etwas wert**

**machen Sie mehr daraus,  
wir helfen dabei!**



20 bis 30% gewinnen Sie jährlich, wenn Sie prämiengünstig sparen. Der Staat gewährt auch Ihnen bis zu DM 400,— Wohnungsbauprämie durch einen Wohnungsbauprämiens- oder Bausparvertrag. Lassen Sie sich von uns fachmännisch beraten. Wir informieren Sie über weitere Anlageformen und errechnen dabei Ihren ganz persönlichen Gewinn.

**RAIFFEISENBANK  
SIMBACH/INN**

e. G. m. b. H.

**Erste überfallsichere Anlage in Simbach**

*Ein stetes Steigen  
in tiefem Schweigen.  
Ein glückliches Schauen  
auf Berge und Auen.*

*Am Gipfel ein Rasten,  
befreit von den Lasten.  
Ein stiller Traum  
in hohem Raum.*

F. Hoffmann

Alpenvereins-  
Bücherei

671033

# Kreis- u. Stadtparkasse Pfarrkirchen-Simbach/I.

gemeinnützige und mündelsichere Anstalt  
des öffentlichen Rechts

— 16 Geschäftsstellen im Landkreis —

Sie haben bei uns alles unter  
einem Dach

Sparkonten

Girokonten

Kredite

Wertpapiere

Reiseschecks

Rat und Auskunft  
in allen Geld-  
angelegenheiten

W  
E  
N  
N  
S  
  
U  
M  
  
G  
E  
L  
D  
  
G  
E  
H  
T

SPARKASSE

## Ein Gruß des Landrats

Die Sektion Simbach/Inn des Deutschen Alpenvereins schaut in diesen Tagen auf acht Jahrzehnte erfolgreichen Bestehens, Wirkens und Wollens zurück. Sehr gerne schreibe ich diesem gesellschaftlich angesehenen Verein ein paar Zeilen zum Geleit und Gruß in seine Erinnerungsschrift.

Wir Flüchtigen unserer technischen Zeit sind dabei, unter dem Drang und Zwang der Motore und der maschinellen Automation, dem Computer, der Television und der Rekordsucht den Kontakt mit Gottes schöner Natur einzubüßen und uns selbst und unsere Persönlichkeit in diesem mechanisierten Dasein zu verlieren. Das wäre schade — um des Menschen willen als Gottes Ebenbild.

Darum kommt den Freunden des Alpenvereins heute noch mehr als schon damals in der Gründerzeit der Sektion Simbach/Inn der humanitäre Auftrag zu, mehr Menschen wieder zurückzuführen zum Ebenmaß der Schöpfung, zur Schönheit der natürlichen Landschaft und zur Majestät der Bergwelt; in ihnen die Erlebnisfreude eines Wanderers zu wecken, der mit Bedacht in die Lande zieht und auf die Gipfel der Berge steigt — aus Liebe zur Landschaft und nicht versessen auf Rekorde.

Ich gratuliere dem „Achtzigjährigen“ zu seinen Idealen, die er aus der Gründerzeit bis heute so konsequent weitergetragen hat und wünsche ihm und allen, die sich solchen Zielen verschreiben, das Glück der geistig-seelischen Befriedigung, das denen beschieden bleibt, die als Naturfreunde noch schauen und staunen können.

Dr. Adolf Oswald, Landrat

nur  
**HERAKLITH**  
ist  
Heraklith

## Ein Gruß des Bürgermeisters

Nicht nur im Leben eines Menschen, auch im Leben Leben der Vereine und Gemeinschaften zählen die Geburtstage seit altersher zu den schönsten Festen des Jahres. Wenn sich ein solcher Geburtstag mit einer runden Zahl verbindet, wie bei der Sektion Simbach des Deutschen Alpenvereins, so ist es ein echter Grund, ihn zu feiern. Das Alter eines Vereins besagt noch nichts über seinen eigenen Wert. Doch wenn die Idee, die ihn zusammenhält und mit Leben erfüllt, acht Jahrzehnte alle Wirren der Zeit gesund und lebensfrisch überdauert hat, stellt sie sich selbst und ihren Trägern ein anerkennendes und ehrendes Zeugnis aus.

Besonders im Alpenverein lebt etwas, was immer seltener wird in unserer modernen Zeit — die Liebe und Treue zur Heimat und den Bergen. Möge auch weiterhin diese selbstlose und idealistische Einstellung das Leben erfüllen und nie seine wahre Bedeutung verlieren.

So möchte auch ich zu diesem Jubiläum die Grüße und Glückwünsche der Bürger der Stadt überbringen. Daß ich diese Aufgabe von Herzen gerne übernommen habe, brauche ich nicht besonders zu erwähnen, denn sie gibt mir willkommene Gelegenheit, wieder einmal meine herzliche Verbundenheit zu der Arbeit Ihres Vereins auszusprechen und zum anderen, dem Jubilar ein paar wohlverdiente Worte des Dankes und der Anerkennung für seine erfolgreiche Arbeit in den acht Jahrzehnten seines Bestehens zum Ausdruck zu bringen.

Sehen sie in meinen herzlichen und aufrichtigen Geburtstagswünschen ein Zeichen echter Verbundenheit zur Sektion Simbach des AV. An der Schwelle eines neuen, sicherlich wieder erfolgreichen Jahrzehnts rufe ich Ihnen ein herzliches „Berg Heil“ zu.

**Hans Muraier, 1. Bürgermeister**



empfiehlt ihre  
zahlreichen Absatzstellen  
in Simbach-Inn  
und Umgebung

## Programm der Festwoche

**Samstag, 23. September 1967**

16 und 20 Uhr im großen Rathausfestsaal

*Eisgipfel und Goldpagoden*

Erich Reismüller zeigt seinen Tonfilm von  
der deutschen Himalaja-Expedition 1965

**Donnerstag, 28. September 1967**

16 und 20 Uhr

Lichtbildervortrag von Stephan Rausch

*Eigernordwand 1964*

**Samstag, 30. Sept. und Sonntag, 1. Okt. 1967**

Sektionstour zum Schneibsteinhaus

## Festprogramm der Sektion Braunau

Unsere Braunauer Schwestersektion feiert ihr  
80-jähr. Bestehen mit folgenden Veranstaltungen:

**22. bis 29. Oktober 1967**

Ausstellung von Lichtbildern und Dokumenten  
der Vereinsgeschichte und Fotowettbewerb  
der AV-Jugend, im AV-Jugendheim in der  
Salzburger Vorstadt.

**Samstag, 28. Oktober 1967**

20 Uhr im Kolpingsaal Festversammlung  
unter Mitwirkung der AV-Sing- und Spiel-  
gruppe



## „Sport-Limousine“ – BMW 2000 TI

Nach Aussehen und Ausstattung eine komfortable Reise-limousine. Nach Fahrleistungen und Fahreigenschaften ein echter Sportwagen. – Wann kommen Sie zur Probefahrt.



**BMW und RENAULT-**

**Vertragshändler**

# MAX KRAPF

**SIMBACH AM INN**

**Münchnerstraße 46**

**Telefon 2 34**

Erich Reismüller:

## Eisgipfel und Goldpagoden

Am Samstag, 23. September 1967, zeigt Erich Reismüller den Tonfilm „Eisgipfel und Goldpagoden“. Dieser Film berichtet über den Verlauf der deutschen Himalaja-Expedition 1965.

Erich Reismüller ist in Berg bei Starnberg zuhause. Nach Kriegsende 1945 unternahm er zahlreiche Touren im Wettersteingebirge, im Karwendel und in den Berchtesgadener Bergen. 1953 verschrieb er sich für einige Jahre dem aktiven Skisport. Dann begann seine Laufbahn als Bergfilmer. Mit der Kamera durchstieg er unter anderem die Nordwestwand des Wiesbachhorns und die Pallavicini-Rinne am Großglockner. Er filmte am Piz Palù, am Biancograt, im Gebiet des Mont Blanc und des Monte Rosa. Aufgrund seiner Filmerfolge wurde er zur Teilnahme an der Deutschen Himalaja-Expedition 1965 eingeladen.

Höhepunkt des Tonfilmes, den Reismüller über diese Expedition drehte, sind die Erstersteigungen des fast 7500 Meter hohen Gangapurna und des 7150 Meter hohen Glacier Dome. Reismüller war mit der Kamera dabei, als beide Eisgipfel zum ersten Mal von Menschen betreten worden sind. Der Film berichtet auch über das Leben in den abgelegenen Tälern Nepals und über den Expeditionsalltag.

„Eisgipfel und Goldpagoden“ wurde bei der Uraufführung im November 1966 in München mit großem Beifall aufgenommen. Namhafte Kritiker haben den Streifen mit besten Zensuren bewertet. Inzwischen wurde dieser Film auch mit Erfolg in Italien, Österreich, Spanien und in der CSSR gezeigt.

In allen  
Geldangelegenheiten  
bedient Sie  
prompt und zuverlässig

Ihre

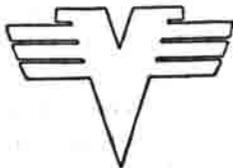
**VOLKSBANK**

**Simbach/Inn**

**Pfarrkirchen**

**Tann/Ndb.**

**Rotthalmünster**



Steff Rausch:

## **Eiger-Nordwand 1964**

Am Donnerstag, 28. September 1967, wird den Bergfreunden aus Simbach und Umgebung ein besonderer alpinistischer Leckerbissen geboten. Steff Rausch berichtet in einem Lichtbildervortrag über seine Durchsteigung der Eiger - Nordwand.

Steff Rausch ist 40 Jahre alt und stammt aus Trostberg. Seit 1942 unternimmt er Klettertouren. Schon mit 16 Jahren durchstieg er die Fleischbank-Ostwand. Nach dem Krieg versuchte er sich mit großem Erfolg an allen schwierigen Berchtesgadener Wänden. Unter anderem sind in seinem Gipfelbuch verzeichnet: Wintererstbesteigung des Untersberg-Südpfeilers, Erstbesteigungen in der Kampenwand und Erstbegehung der Südverschneidung des Großen Mühlsturzhornes. Am Großglockner bezwang Rausch als erster Bergsteiger die Pallavicinrinne im Abstieg. Weitere herausragende Klettertouren waren die Fleischbank-Südverschneidung, eine Winterbegehung der Untersberg-Südwestwand, die Nordwand der Großen Zinne, die Totenkirchel-Westwand und die Civetta-Nordwestwand. 1962 war er Teilnehmer der deutsch-österreichischen Grönland-Expedition bei der 18 Gipfel erstmals bestiegen wurden. Drei Jahre später leitete Rausch die deutsche Chitral-Expedition in das an der Kaschmirgrenze liegende Berggebiet von Swat.

1964 durchstieg Steff Rausch die berühmte Eiger-Nordwand. In seinem Lichtbildervortrag berichtet er im ersten Drittel über verschiedene Trainingstouren, dann zeigt er ca. 100 Dias aus der Eigerwand. Jede markante Stelle der Durchsteigung ist im Bild festgehalten.

# FIAT 124: "Auto des Jahres"



Der 124 erhielt den vielbegehrten „Oscar“, weil er zeitlos schönen Stil, optimale Raumausnutzung mit großartigen Fahrleistungen und hoher Sicherheit vereint.

Und mit **6.290,—DM**  
einen außergewöhnlichen Gegenwert bietet.  
Auch auf Mietbasis – **LEASING** – erhältlich.  
Auskunft bei Ihrem Händler.

## FIAT - ein guter Name

F 1202

# Adolf Großwieser



Fiat-Händler

SIMBACH/INN - ERLACH

Telefon 215

## 80 Jahre

# AV-Sektion Simbach

Am 18. Januar 1887 trafen sich in Schneider's Restaurant in Braunau 18 Herren, um über die Gründung einer Sektion Braunau-Simbach des deutsch-österreichischen Alpenvereins zu beraten. Die Versammlung war von dem Holzhändler Karl Rutschmann und dem Lehrer Josef Müller, beide aus Braunau, auf Veranlassung der Sektionen Passau und Salzburg und des Zentralausschusses des deutsch-österreichischen Alpenvereins in München einberufen worden.

Die erste Anwesenheitsliste weist folgende Versammlungsteilnehmer auf:

### Aus Simbach

Karl Graf Armannsparg, kgl. bayer. Eisenbahnoffiziant,  
Adalbert Bergmann, kgl. bayer. Bau-Assessor,  
Karl Dittmar, kgl. bayer. Bezirks-Geometer,  
Dr. Eugen Fritsch, prakt. Arzt,  
Heinrich Höchtlen, kgl. bayer. Forstmeister  
Karl Christin, Apotheker.

### Aus Braunau

Dr. Rudolf Brunner, k. u. k. Notar  
Max Fink, Gutsbesitzer,  
Franz Grubmann, k. u. k. Bezirksrichter,  
Rupert Gugg, Glockengießer,  
Franz Höß, Privatier,  
Bernhard Lauf, Bankier,  
Josef Müller, Lehrer,  
Karl Rutschmann, Holzhändler,  
Fritz Seefeldner, Lehrer,  
Alois Sinzinger, Lehrer,  
Dr. Franz Wasserburger, prakt. Arzt,  
Emanuel Witlaczil, k. u. k. Bezirkshauptmann.

In den provisorischen Ausschuß, der die Gründung der Sektion vorbereiten sollte, wurden die Herren Bergmann, Dr. Brunner, Höchtlen, Müller und Rutschmann gewählt, letzterer als Vorsitzender. Nachdem eine Satzung ausgearbeitet und durch die österreichischen Behörden genehmigt worden war, fand am 17. April 1887 im Gasthof

„Zur Post“ in Braunau die Gründung der Sektion Braunau-Simbach im deutsch-österreichischen Alpenverein statt. Die erste Vorstandschaft bestand aus dem Vorstand Karl Rutschmann, dem Schriftführer Karl Dittmar, dem Archivar Alois Sinzinger und dem Beisitzer Heinrich Höchtlen. Der Beitrag wurde auf fünf Gulden jährlich festgelegt. Im Gründungsjahr wuchs die Mitgliederzahl auf 34 an. Der erste Sektionsausflug führte auf den Gaisberg bei Salzburg.

Schon 1894 tauchte der Plan auf, auf der Gschödermeierschneid am Schellenberg einen Aussichtsturm zu errichten. Es wurde ein Turmbauausschuß gegründet und ein eigener Fond eingerichtet. 1899 erschien im Selbstverlag der Sektion eine Panoramakarte der Alpenansicht von der Marienhöhe aus. Das Sektionsmitglied Hugo Ullmann, Fachlehrer in Braunau, hatte diesen Bildstreifen geschaffen. Durch ein großzügiges Darlehen von 600 Mark ermöglichte das Braunauer Sektionsmitglied Josef Scheffelman dieses Vorhaben.

21 Jahre lang, bis zu seinem Tode im Jahre 1908, führte Karl Rutschmann die Sektion. Als Helfer standen ihm in diesen Jahren der Braunauer Advokat Dr. Johann Gnändinger und der Simbacher Bahnbeamte Fridolin Graf zur Seite.

Nach dem Tode von Karl Rutschmann wurde am 22. Dezember 1908 der Simbacher Arzt Dr. Ludwig Schreiner zu seinem Nachfolger gewählt. Die weitere Vorstandschaft bestand aus dem Braunauer Landesgerichtsrat A. Raschhofer als Schriftführer und dem Simbacher Bahnbeamten Fridolin Graf als Säckelwart. In den Turmbauausschuß wurden Bürgermeister Dr. Eisenreiter, Bezirksgeometer Schöpf und Notar Gabler gewählt, alle aus Simbach. Unter der Vorstandschaft von Dr. Schreiner wurden die Vorbereitungen für den Turmbau am Schellenberg stark vorangetrieben. Ende 1912 war der Fond bereits auf 2000 österr. Kronen angewachsen. Da von der Katasterbehörde ein Zuschuß von 3000 Mark in Aussicht gestellt wurde, sollte 1914 mit dem Bau des Turmes begonnen werden.

Während bis 1912 der Sitz der Sektion in Braunau war, wurde er 1913 nach Simbach verlegt. Die Begründung dafür lautete: „Die Mehrheit der Mitglieder befindet sich im Orte Simbach und steht von da ein weiterer Zuzug von Mitgliedern zu erwarten. Wegen des zu erwartenden Baues des Aussichtsturmes am Schellenberg wird sich damit der Verkehr mit den bayerischen Behörden einfacher gestalten.“

Der Ausbruch des ersten Weltkrieges brachte alle Pläne zum Erliegen. Als es nach Kriegsende in Österreich zu einer Inflation kam, sank der Wert des bei der Sparkasse Braunau angelegten Turmbaufonds von Monat zu Monat. Schließlich reichte er gerade noch aus, um im Januar 1921 — kurz vor der endgültigen Entwertung — einen Lichtbilderapparat zu kaufen.

Nach dem Tode Dr. Schreiners wurde am 16. März 1923 in einer außerordentlichen Hauptversammlung der Braunauer Arzt Dr. Eduard Kriechbaum zum neuen Sektionsvorstand gewählt. Dr. Kriechbaum war weit über die Grenzen der engeren Heimat hinaus als Heimatforscher und Schriftsteller bekannt. Der Zufall wollte es, daß Dr. Kriechbaum, der bis zu seinem Lebensende mit dem Alpenverein eng verbunden blieb, am Tage der Gründung der Sektion geboren worden war. Ihm zur Seite standen der Simbacher Spediteur F. Schubert als Schriftführer und der Simbacher Finanzbeamte J. Lorenz als Säckelwart. Zwei Jahre später übernahm der Braunauer Bahnbeamte Th. Kiweck die Kassenführung.

Unter dieser rührigen Vorstandschaft nahm die Sektion Braunau-Simbach großen Aufschwung. Durch zahlreiche Lichtbildervorträge, in einzelnen Jahren waren es mehr als zehn, trug Dr. Kriechbaum wesentlich dazu bei. 1927 wurde die bereits bestehende Sektionsbücherei durch eine Spende des Simbacher Justizrates Gabler stark vergrößert. Der Simbacher Tierarzt Dr. Weigl stiftete einen namhaften Betrag, um eine Sammlung von Lichtbildern und Photographien für Vorträge anzulegen.

Als 1937 das 50-jährige Bestehen der Sektion gefeiert wurde, war der Mitgliederstand auf 172 angewachsen, 96 Österreicher und 76 Deutsche. Höhepunkt der damaligen Jubiläumsfeier war ein Lichtbildervortrag von Notar Paul Bauer aus München über die Himalaja-Kundfahrt 1936. Am 24. April 1937 fand im Vereinsheim „Alte Post“ in Simbach ein Festabend statt. Viele Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und Vertreter befreundeter Sektionen nahmen daran teil. Sogar die „Münchener Neuesten Nachrichten“ widmeten dem Festabend der einzigen deutsch-österreichischen Sektion einen größeren Artikel.

Wenige Jahre darauf brachte der Beginn des zweiten Weltkrieges das Vereinsleben zum Erliegen. Im März 1945, kurz vor Kriegsende, holte der damalige Bücherwart und Kassier Anton Pfeiler sen. die im Braunauer

Hotel Fink eingelagerte Sektionsbücherei, die sektions-eigenen Ausrüstungsgegenstände und die von der Gründung an gesammelten Protokolle in seine Wohnung nach Simbach. Dadurch wurde das Sachvermögen der Sektion erhalten.

Anton Pfeiler sen. war kurz nach Kriegsende unermü-dlich tätig, um in Simbach wieder eine Alpenvereins-sektion ins Leben zu rufen. Die Bestimmungen der ame-rikanischen Militärregierung erschwerten dieses Vorhaben. Da der Turn- und Sportverein Simbach von den Besatzungsbehörden bereits eine Lizenz erhalten hatte, schlossen sich ihm die Simbacher Bergfreunde am 20. Februar 1948 als Unterabteilung an. 60 Mitglieder ge-hörten diesem „Turner-Alpenkränzchen“ an.

Im Jahre 1948 wurden mehrere Mitglieder für langjäh-rige Zugehörigkeit zum Alpenverein geehrt. Das goldene Edelweiß erhielten Sanitätsrat Dr. Eisenreiter für 50-jährige, Ziegeleibesitzer Josef Scheibelhuber und Apo-theker Richard Scharrer für 40-jährige Mitgliedschaft. Im Anschluß an diese Ehrung wurde beschlossen, die Sektion vom Turnverein zu lösen.

Am 2. September 1948 erfolgte im Gasthof „Zur Trau-be“ die Wiedegründung der Sektion Simbach des Deutschen Alpenvereins. Die 38 anwesenden Mitglieder wählten Franz Schwinghammer zum ersten Vorstand, Hans Wasner zum zweiten Vorstand, Hans Hirsch zum Schriftführer, Fritz Hornauer zum Kassier, Heinz See-mann zum Bücherwart und Josef Freiberger zum Ju-gendwart. Das Vereinsvermögen betrug bei der Wieder-gründung 137 DM auf einem Konto bei der Volksbank Simbach, eine Bücherei mit ca 300 Bänden und 100 Tourenkarten, ein Episkop und Diaskop und verschiede-nes Ausrüstungsmaterial.

Die erste Veranstaltung der wiedergegründeten Sektion war am 19. November 1948 ein Lichtbildervortrag des langjährigen Vorstandes Dr. Kriechbaum aus Braunau. In den kommenden Jahren war Dr. Kriechbaum noch mehrmals gern gesehener Gast bei der Simbacher Sek-tion.

Die Vereinschronik berichtet in diesem Jahr von einer ganzen Reihe Sektionsausflügen, Bergfahrten und Licht-bildervorträgen, die ausnahmslos gut besucht waren. 1949 hatte die Sektion schon wieder 130 Mitglieder.

1953 übernahm Regierungsrat Bruno Ostermaier den Posten des Vorstandes, Geschäftsführer wurde Anton Pfeiler sen., Beisitzer Dr. Walter Güldenapfel und Emil Milde, Touren- und Jugendwart Adolf Edmüller. Dr. Gül-denapfel, dem Leiter der Simbacher privaten Realschule war es zu verdanken, daß in den folgenden Jahren eine starke Jugendgruppe heranwuchs, der über 70 Bu-ben und Mädels angehörten. Der Hauptverein belohnte die Aktivität der jungen Bergsteiger mit namhaften Zu-schüssen. Es war ein schwerer Verlust für die Sektion als Dr. Güldenapfel am 17. April 1954 starb.

Kurz nach dem Gipfelsieg der deutsch-österreichischen Himalaja-Expedition am Nanga Parbat konnte die Sek-tion zwei Teilnehmer der siegreichen Mannschaft zu Vorträgen verpflichten. Am 10. Januar 1954 sprach im Grainersaal vor 300 begeisterten Zuhörern Albert Bit-terling, Bergführer und Meteorologe aus Berchtesgaden, vielen Simbachern persönlich bekannt. Drei Monate spä-ter kam Hermann Buhl, der Sieger vom Nanga Parbat nach Simbach. Auch dieses Mal war der Grainersaal voll besetzt.

Bei der 70. Jahreshauptversammlung, im April 1957, legte Regierungsrat Ostermaier aus Altersgründen sein Amt als Vorstand nieder. Sein Nachfolger wurde Anton Pfeiler sen. Am 18. Mai 1957 wurde im Kolpingssaal das 70-jährige Sektionsjubiläum mit einem Festabend gefeiert. Dr. Kriechbaum, der langjährige Vorstand der Sektion Braunau-Simbach, der dieser Versammlung als Ehrengast beiwohnte, wurde zum Ehrenvorstand der Sektion Simbach ernannt und erhielt das goldene Edel-weiß. Im Jahr darauf starb Dr. Kriechbaum. Am 3. Sep-tember 1958 wurde er in Ranshofen zu Grabe getragen. Eine Abordnung der Simbacher Sektion legte an seiner letzten Ruhestätte einen Kranz nieder.

Im April 1964 erhielt die Sektion eine neue Vorstand-schaft. Josef Teichmann wurde 1. Vorstand, Josef Wölfel 2. Vorstand, Andreas Wagner Kassier, Otto Zott-meier jun. Jugendwart und Hubert Six Schriftführer. Als Beisitzer wurden Hans Wasner, Josef Wurstbauer und Adolf Edmüller gewählt. Unter der neuen Vorstandschaft nahm das Vereinsleben regen Aufschwung. Es wurden eine Reihe von Sektionstouren und Lichtbildervorträgen veranstaltet. Zum Jahresende 1965 konnte erstmals seit Jahren wieder ein kräftiger Mitgliederzuwachs gemeldet werden.

Am 8. April 1965 wurde Anton Pfeller sen. für seine Verdienste um die Wiedegründung und Erhaltung der Sektion und für seine langjährige Tätigkeit als 1. Vorstand die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Durch den neuen Bücher- und Gerätewart Richard Müller wurde die Sektionsbücherei neu geordnet und ergänzt. Zur Unterbringung der Sektionsbücherei und der sektionseigenen Ausrüstungsgegenstände hatte die Raiffeisenkasse einen Raum zur Verfügung gestellt.

Im Frühjahr 1967 mußte Vorstand Josef Teichmann aus gesundheitlichen Gründen sein Amt zur Verfügung stellen. Seit dieser Zeit leitet Josef Wöfl als geschäftsführender Vorstand die Geschicke der Sektion. Es ist sehr erfreulich, daß gerade im heurigen Jubiläumsjahr eine besondere Aktivität im Sektionsleben festzustellen ist. Es wurden zahlreiche Touren unternommen, nach langer Pause wieder mit der Jugendgruppe. Der Mitgliederstand der Sektion nahm stark zu. Mitte des Jahres stieg er erstmals auf über zweihundert an.



Für mehr als 40-jährige Mitgliedschaft beim Alpenverein wurden folgende Sektionsmitglieder mit dem goldenen Edelweiß ausgezeichnet:

Arnold Rudolf, Bauingenieur, Rothalmünster

Brandl Maria, Hausfrau, Siegsdorf/Obb.

Jetzlsperger Ludwig, Bautechniker, Simbach/Inn

Lattermann Rudolf, Oberreg.-Baurat, Landshut

Prasser Viktoria, Hausfrau, Passau

Pfeller Anton sen., Kaufmann, Simbach/Inn

Spitzenberger Franz, Verw.-Oberinspektor, Rothalmünster

Wagner Andreas, Bankdirektor i. R., Simbach/Inn

# ADLER- DROGERIE

*Wilhelm  
Pinzennöller*

SIMBACH AM INN

- ▶ Parfümerien
- ▶ Kosmetik
- ▶ Stärkungsmittel
- ▶ Kindernährmittel
- ▶ Drogen u. Chemikalien
- ▶ Foto-Spezialgeschäft

## Was bietet der Alpenverein?

Der Alpen-Verein erschließt die Berge für den Wanderer durch Anlage und Pflege von Wegen und den Bau von Unterkunftshäusern. Die Beiträge der Mitglieder ermöglichen diese Projekte, die meist mit hohen Kosten verbunden sind. Viele Naturfreunde steuern ihr Scherlein dazu bei, ohne zu fragen, was als Gegenleistung geboten wird. Die Mitgliedschaft im Alpenverein bringt aber auch eine Reihe von materiellen Vorteilen:

AV-Angehörige haben bei Übernachtungen in allen AV-Hütten und in den Hütten der befreundeten in- und ausländischen Vereine Preisermäßigung. Sie haben außerdem vor Nichtmitgliedern Anspruch auf Unterkunft. Die meisten Bergbahnen, in Berchtesgaden auch die Königsseeschiffahrt, gewähren AV-Mitgliedern Fahrpreisermäßigung. Bei Bergung und Rettung aus Bergnot übernimmt

der Alpenverein die Kosten bis zu einer Höhe von 1000 DM. Bei Invalidität durch Bergunfall sind die Mitglieder bis zu 5000 DM versichert.

Die Sektion Simbach erhebt folgende Jahresbeiträge:

A - Mitglieder	20.00	DM
B - Mitglieder	11.00	DM
Jungmannschaft	11.00	DM
Jugend	4.50	DM
Kinder	2.00	DM

Alle Bergfreunde sind herzlich eingeladen, sich unserer Sektion anzuschließen. Wenn Sie Interesse haben, besuchen sie bitte eine unserer Monatsversammlungen, die jeden letzten Donnerstag im Monat im Gasthaus „Zur Traube“ stattfinden. Sie erhalten dann die Aufnahmeformulare.

**KAUFHAUS**  
**STOLZ**

das Textilhaus des  
guten Geschmacks

FUHRENDE MARKENKLEIDUNG FÜR  
DAMEN UND HERREN

Simbach ● Innstraße 28

*Central*

**M A R K T**

*am Rathaus* **SIMBACH**

die Einkaufsstätte für die  
preisbewußte Hausfrau

LEBENSMITTEL - OBST u. GEMÜSE - FLEISCH - WURST  
FEINKOST - KLEINPREISMARKT



Sorgloses Autofahren  
durch sorgfältigen  
**Kundendienst**

Ihr Opel-Händler

ALBERT und JOSEF  
**SCHICK**

WEIHER bei Simbach/Inn

Tel. 511

(Abschleppdienst)

## Warum kraxeln die Menschen auf die Berge?

Fernsehen — das ist viel älter als Nipkow-Scheibe und Braunsche Röhre. Zum Fernsehen gehört, das weiß jedes Kind, ein Berg oder ein Turm, damit die Wellen in die Ferne reichen. Wer aber selbst auf einem Berge steht, bedarf der Wellen nicht, um fernzusehen.

Einem Menschen, der sich in der Ebene befindet, erlaubt die Erdkrümmung nur eine Sicht von maximal fünf Kilometer. Schon auf einem hundert Meter hohen Turm wächst die physikalisch mögliche Sichtweite auf 38 Kilometer an. Auf einem Berg von 3000 Meter Höhe aber ist der Horizont zweihundert Kilometer entfernt, also vierzigmal so weit wie im Flachland.

So kletterte Philipp V. von Mazedonien im Jahre 181 v. Chr. auf einen der höchsten Gipfel des Balkangebirges, in der Absicht, das Mittelmeer und das Schwarze Meer zugleich zu überblicken und seine militärischen Pläne danach einzurichten. Kaiser Hadrian bestieg etwa 130 n. Chr. den Ätna, um früher und herrlicher als die anderen Menschen die Sonne aufgehen zu sehen.

Natürlich reicht dieser objektive Vorzug der Höhe — daß sie Fernsicht und Übersicht vermittelt — nicht aus, um das Problem zu lösen, warum alljährlich Zehntausende von Menschen, oft unter unsäglichen Strapazen und bei Lebensgefahr auf die Felsschlösser und Eispaläste der Alpen klettern. Fragt man die Alpinisten selbst nach den Gründen ihres teils belächelten, teils bestaunten Tuns, so kommt die Antwort gewöhnlich über ein Achselzucken oder die wortreiche Umschreibung eines solchen nicht hinaus; vermutlich deshalb, weil viele Bergsteiger die kulturgeschichtlichen und psychologischen Hintergründe ihrer Leidenschaft ebenso wenig kennen wie die oft etwas vorschnellen Spötter über den Alpinismus. Diese Hintergründe aber haben, unabhängig von allen zusätzlichen individuellen Motiven, jene Stimmung oder Mode geschaffen, aus der das Bergsteigen überhaupt möglich geworden ist.

In fast allen Religionen spielen die Berge eine Rolle, die sich aus den objektiven Eigenschaften des Gebirges nicht erklären läßt — es sei denn beim Ararat, auf dem Noah nach der Sintflut landete. Auf dem Horeb

# Elektrizitätswerk Hellmannsberger

steht seit 1894  
im Dienste der Elektrizität.

Seit dieser Zeit versorgt es die Einwohner der Stadt Simbach und vier benachbarte Teilgemeinden mit elektrischer Energie.

---

**Eine eigene Installationsabteilung**  
mit erfahrenen Fachkräften  
empfiehlt sich zur *Ausführung und Lieferung*  
*technisch-moderner Elektro-Anlagen.*

---

In unserem im Jahre 1959 erbautem **Elektro-Verkaufshaus am Kirchenplatz** finden Sie eine *ständige Ausstellung* - *moderner Beleuchtungskörper* - *sämtliche Elektro-Geräte und Maschinen* führender Herstellerfabriken.

---

Wir bieten volle Gewähr für Qualität, Zuverlässigkeit und äußerst streng kalkulierte Netto-Verkaufspreise.

im Sinai empfing Moses die Gebote, auf dem Nebo erblickte er das verheißene Land und starb auf dem Dschebel. Kaum eine Kultur der Erde, für die es nicht heilige Berge, Götterberge gäbe: Olymp und Parnas für die Griechen, den Fujiyama für die Japaner, den bis heute unbestiegenen 6700 Meter hohen Kallas im Transhimalaja für die Hindus, den mythischen Berg Meru für die Buddhisten. Göttliche oder verhexte Wesen, Göttersitze, Altäre, Opferstätten — das waren die Berge für die meisten Kulturen, und für viele sind sie es noch. Der Berg ist heilig, dem Volk ist er versperrt; wer es dennoch wagen sollte, ihn zu besteigen, wird zerschmettert. Das war eine klare Auskunft, an die sich das Abendland fast zwei Jahrtausende lang gehalten hat.

Erst die Aufklärung lenkte das Interesse an den Bergen, das so lange in Furcht oder Ehrfurcht erstarrt war, auf die Möglichkeit, die Berge zu besteigen, ohne daß die Götter Rache nahmen. 1786 wurde als erster grosser Gipfel der Alpen gleich ihr höchster, der Montblanc, erklettert. Die Möglichkeit des Alpinismus war eröffnet.

Was aber seit dem 19. Jahrhundert Zehntausenden den Antrieb gibt, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen, ist die Verstädterung. Nicht Forscher oder Einheimische, sondern sportliche Großstädter aus England anderen nördlichen Ländern waren es, die die meisten Alpengipfel erstmals bezwangen und den Alpinismus als eine Massenbewegung ins Leben riefen, die schließlich sogar auf einige Alpenbewohner übergriff.

Hatten die ersten Bergsteiger das zyklische Chaos der Hochregion nur in Kauf genommen, um der Wissenschaft zu dienen, so liebten die Städter gerade das Chaos, weil es ihnen Erholung von der gräßlichen Ordnung der Stadtwelt versprach. Die Alpen sind eine Oase der Ordnungswidrigkeit, die den von kleinen Reizen übersättigten Städter mit den großen, einfachen Dingen konfrontiert: der Strapaze, der Gefahr. Was die Nordwandkletterer und Himalaja-Fahrer noch höher hinaus zu gewagten Abenteuern treibt, ist wohl der Wunsch, auch die äußersten Außenforts der Erde zu erstürmen, und das verzweifelte Bestreben, auf diesem Planeten, ja vielleicht sogar in Europa einen noch unberührten Stein zu finden. Zwischen dem Tatendrang, der Eroberungslust unzähliger junger Menschen und dem, was sich auf Erden noch erobern läßt, klafft ein solcher Wider-

einen  
Volkswagen



müßte man  
haben



Die neuen 68er Modelle sind eingetroffen  
und stehen zur Besichtigung und Probe-  
fahrt bereit

**Auto Benninger**

Volkswagen- u. Auto-Union-Händler

SIMBACH/INN - Tel. 08571/304

spruch, daß man sich über so kühne Taten wie die „erste Winterbegehung der direkten Nordostwand in der Gipfelfalllinie“ nicht zu wundern braucht.

Wo alles Lebendige unter Stein und Eis begraben scheint, schöpft der Mensch das Leben bis zur Neige aus — ein erschrockener Fremdling am Rande der Unendlichkeit, ein glücklicher Konquistador, der in den Alpen noch ein kleines Peru verborgen weiß. In den Wänden hängen sie und schlürfen das Chaos und schreien an gegen das große Gespenst der perfekten, hygienisch verpackten Zivilisation: die platte, laue Langeweile.

Volkmar Lorenz

## Volkswandertag 1967

Am Sonntag, 8. Oktober, findet erstmals in Simbach ein Volkswandertag statt. Veranstalter ist die Sektion Simbach des Deutschen Alpenvereins. Der Start erfolgt zwischen 8 und 9 Uhr am städtischen Schwimmbad. Über den Schellenberg führt die Wanderstrecke vorbei an Endfelden, Weichselbaum und Innerkager nach Fürstberg. Von hier wird auf dem Höhenrücken weitermarschiert zum sog. Weischenmarterl. Vorüber an der Tauerlbaum-Kapelle und am alten Pfarrhof von Stubenberg wird in Weißmühle die Kreisstraße Prienbach-Stubenberg erreicht. Vor Prienbach biegt die Strecke rechts ab nach Dietmaning. Hier wird die Bundesstraße 12 überschritten und der Eisenbahnlinie entlang weitergewandert zum Inndamm. Das Ziel des Marsches ist an der Eisenbahnbrücke Simbach-Braunau.

Sowohl in Fürstberg als auch in Prienbach kann die Wanderung abgebrochen werden. Von hier besteht Möglichkeit zur Rückfahrt nach Simbach. Für die Teilnehmer am Volkswandertag gibt es Erinnerungsplaketten:

In Bronze für den Marsch bis Fürstberg (ca. 12 km).

In Silber für den Marsch bis Prienbach (ca. 20 km).

In Gold für den Marsch bis zum Endziel (ca. 25 km).

Der Volkswandertag ist nicht als Wettmarsch gedacht. Die Wanderzeiten sind so festgelegt, daß sie in gemütlichem Tempo eingehalten werden können. Das Startgeld beträgt eine Mark. Es wird noch rechtzeitig in der Tagespresse bekanntgegeben, wann und wo die Teilnehmerkarten ausgegeben werden.

Wir haben die Himalaja-Expedition (Hermann Buhl) 1953 zum Nanga Parbat mit Rohsalami, Ungarischer Salami und Dosenware versorgt.

1957 fand die Expedition zum Broad Peak ein zurückgelassenes Verpflegungslager der Expedition von 1953. In diesem Lager befanden sich noch Rohsalamiwürste, die trotz der Witterungseinflüsse zum Verzehr noch völlig einwandfrei waren.

Unsere Wurstwaren wurden international mehrfach ausgezeichnet.



**Albert WELSCH KG.**

Fleischwarenfabrik  
SIMBACH/INN

Zweigbetrieb:  
München, Tegernseer Landstraße 29

BEKLEIDUNGSHAUS

**RITZINGER**

Simbach/Inn - Maximilianstraße 10



*Spezialhaus für  
Damen-,  
Herren-  
und Kinderbekleidung*

# ELEKTRO-PINZL

SIMBACH/INN, Pfarrkirchnerstr. 53 Tel. 323

empfiehlt sich für Ausführung sämtlicher ELEKTRO-INSTALLATIONEN in Stark- und Schwachstrom

Setzen und Montage von BLITZ-SCHUTZANLAGEN

Einbau von zentralen ÖLVERSORGUNGSANLAGEN

Reparaturen und Instandsetzungen werden schnellstens und preiswert durchgeführt

*Seit 1832*

*im Dienste*

*Ihrer Gesundheit*

## *Stadtapotheke*

*Simbach-Inn*

*Innstraße 16*



Das beliebte Geschenk für die Dame und für den Herrn. Zuverlässig und ganggenau, ab DM 25,-

**KIENZLE**

**Etuiwecker**

## ERICH NUTZINGER

UHREN - SCHMUCK - OPTIK - BESTECKE

SIMBACH AM INN - Innstraße 20

Telefon 308

### HOFFENTLICH

### ALLIANZ

### VERSICHERT

### UNFALLVERSICHERUNG

mit Rückzahlung aller Beiträge

Ihr Berater in allen Versicherungsfragen

**JOSEF KOPPELSTETTER**

SIMBACH/INN

Münchnerstraße 4 - Telefon 409

*Wanderkarten und Straßenkarten*

*Reiseführer, Bergromane und*

*Bildbände*

bei *Albert Seidl*

*Buch- u. Schreibwaren*

*Simbach am Inn*

*Innstraße 17*

# MÖBEL

## A. JETZLSPERGER

### SIMBACH

# RICHTIG

### SIMBACH

## A. JETZLSPERGER

# MÖBEL

## Café Außermeier

*Simbach/Inn, Münchnerstr. 10 - Ruf 461*

*Gemütlich  
Vielseitig  
Leistungsfähig*



*Wochentags bis 24 Uhr,  
Samstag-Sonntag  
bis 1 Uhr geöffnet  
Montags geschlossen*

## Josef Grünberger & Co.

SCHUHWAREN - LEDER  
Groß- und Einzelhandel SIMBACH/INN

Salamander-Aleinverkauf für Simbach am Inn, bietet Ihnen Wander- und Kletterstiefel. Artikel „Alpino“ der Firma Romika, empfohlen von Louis Trenker. Meine Haferlschuhe sind zwiegenäht, haben Lederfutter und eine Lederbrandsohle, das gleiche gilt für mein Goiserermodell. Kletterschuhe in Glatt- oder Velourleder sind stets am Lager.

**Bitte besuchen Sie uns, es ist unverbindlich !**

Große Auswahl in: Bergführer, Wander- und Tourenkarten, topographische Karten, Straßenkarten, Reise-führer, Stadtpläne, Bildbände, Atlanten, Globen  
finden Sie bei

**Anton Pfeiler jun.** Buchhandlung  
Bürobedarf

Das Fachgeschäft für feine Schreibwaren

SIMBACH/INN - Innstraße 12

Filiale PFARRKIRCHEN - Stadtplatz

Bau-, Bilder-, Kunstglaserei  
Glas- u. Porzellanwaren  
Andenkenartikel

Glasermeister

# JOSEF SCHÖBER

Simbach/Inn - Pfarrkirchnerstraße

Räume gestalten mit



Teppich und Teppichboden  
PVC-Belägen  
und Innendekoration

durch Ihr

*Fachgeschäft für Raumausstattung*

**A. u. J. Roßkopf**

Simbach/Inn - Pfarrkirchnerstraße 23

Öl-Ofen

**RICHTER**

ein führendes Fachgeschäft  
in allen Fragen der

Heizung - Kühlung - Lüftung

SIMBACH/INN - Wiesenstraße 1

Telefon 608

Gegenüber Kaufhaus Stolz

Geschenkartikel aller Art  
im Fachgeschäft

**Michael Weiß**

Porzellan  
Kristall  
Keramik  
Kunst-  
gewerbe  
Metall-  
waren

Simbach/Inn, Innstraße 7

*Rosen*  *thal*  
STUDIO-ABTEILUNG

**WMF**

Reparaturen und Kundendienst  
werden jederzeit fachmännisch ausgeführt bei

**ARAL-Tankstelle**

**Manfred Schlehaider**

8265 SIMBACH/INN

Münchnerstraße

Tel. 645

*Für den Bergfreund  
alle optischen Geräte*

*Feldstecher, Kompass  
Schrittzähler  
Höhenmesser  
Gletscherbrillen  
Sonnenschutzbrillen  
usw.*

**B. DACHAUER**

Inh.: H. und D. Reschka

Augenoptik

gegr. 1871

8265 Simbach/Inn Ndb.

Eisenwaren - Werkzeuge - Stahlwaren  
Elektrowerkzeuge für den Heimwerker  
Metabo - Rockwell - Black & Decker  
Gartengeräte WOLF-Rasenmäher  
Scoots Rasenpflege

liefert Ihnen in guter Qualität u. Auswahl

## Helmut Tschiedel

EISENWARENHANDLUNG  
Simbach am Inn - Neue Gasse 2

Im Dienste der Gesundheit

## NEUE APOTHEKE

Simbach/Inn - Innstraße 1 - Am Stachus

und

## REFORMHAUS

Münchner Straße 3

Das Haus für Diätkost und Vollwertnahrung

# Fakobs



Funktaxi  
und Omnibus-  
unternehmen

SIMBACH/INN

Törringstr. 24 Tel. 450

# L. Wiszkocsill

GOLDSCHMIEDEWERKSTATTE  
KUNSTSTOFFSPRITZGUSS

Simbach am Inn - Bachstraße 12 - Ruf 504

Fertigungs-  
programm:

Festabzeichen  
Pokale  
Schützenketten  
Jagdschmuck  
Kirchengeräte  
Türschilder  
Firmenbuchstaben

Versilbern  
Vergolden  
Ziselieren  
Steinfassen  
Gravieren  
Reparaturen  
Neuarbeiten

● FARBEN

● LACKE

● TAPETEN

## Farbenhaus H. Lessing

SIMBACH/INN

Kurz vor der Innbrücke



Den passenden Hut zu jeder Gelegenheit  
für die Dame und den Herrn finden Sie  
im Hutfachgeschäft ANNI SCHUSTER

Eine Vielzahl modischer Damen- und Herrenhüte in  
den verschiedenen Materialien steht zur Wahl

Es berät Sie gerne Ihre Putzmacher-Meisterin



## Anni Schuster

DAMEN- UND HERRENHÜTE

SIMBACH/INN, Wiesenstraße 1  
Gegenüber Kaufhaus Stolz

Drei Kontinente  
vertrauen Benzin - Super  
einer Marke Diesel - Service  
Autozubehör - Autoradios - Reifen  
mit Auswuchten

Großes Angebot an Pflegemitteln



Großtankstelle

**Gerhard Brandmeier**

Simbach/Inn, Innstr. 43a Telefon 335

## Anton Pfeiler sen. Simbach/l. Innstr. 9

empfiehlt sich mit **Gesellschaftsspielen** aller Art.  
Schachspiele in allen Preislagen, Kegelspiele,  
Fußball, Federball und alle anderen Würfelspiele.

**Reiseandenken** in reicher Auswahl.

**Leihbücherei:** hochgeistige u. geschichtliche  
Literatur, Bergromane, Liebes-, Kriminal-, Wild-  
westromane u. Jugendbücher in großer Auswahl.

**Reisebüro:** Vertretungen aller prominenten  
Verkehrsgesellschaften per Bahn, Omnibus oder  
Flugzeug.

STETS GEPFLEGTES UND FRISCHES AUS-  
SEHEN DURCH REGELMÄSSIGE  
REINIGUNG IHRER GARDEROBE  
IN IHRER

SIMBACHER EXPRESSREINIGUNG

**FRANZ PENKER**

WIESENSTRASSE 1

# Überlegen Sie Ihren Entschluß genau!



Sie möchten ein Auto besitzen.  
Recht haben Sie! Sicher über-  
legen Sie, welches Auto Sie  
wählen sollen. Angeboten wird  
genug. So viel, daß die Wahl  
schwerfallen könnte. Wir be-  
raten Sie gerne. Nicht nur für  
ein Geschäft. Unterhalten Sie  
sich mit uns. Unverbindlich.  
Machen Sie uns einen Besuch.

## FORD

die Linie der Vernunft

# Albert Pichlmeier

FORD-Haupthändler

Simbach/Inn Telefon 349

*Ihre  
Drucksachen*

*VON*



**Alois Lehner**

*Simbach am Inn · Telefon 426*

*Innstraße 59 (kurz vor der Innbrücke)*

*Innstraße 1 (Am Stachus)*

\*

*Geschäftsstelle  
der Passauer Neuen Presse*

\*

*Annahme von Anzeigen für sämtliche  
Verbreitungsgebiete der PNP.*



**AUFSCHLÄGER**

**BOHRUNGEN**

auf Bodenschätze aller Art  
bis 1000 m

Diamant-Kernbohrungen

Bohrungen für  
Berliner Verbau

Baugrunduntersuchungs-  
bohrungen

Wetterschächte

Brunnenbau

FAS-Bohrpfähle und  
Pfehlwände, auch mit  
BENOTO-Bohranlagen

FAS-Rammpfähle  
Verankerungen

Ursprung 1851



**FERDINAND AUFSCHLÄGER KG**

Tiefbohrungen · Brunnenbau · Spezialtiefbau

**MÜNCHEN — SIMBACH — BRAUNAU**

Telegramm-Anschrift für alle Orte: Tiefbohrfas

*Aus unserer Bergsport-Abteilung:*

Großauswahl in Wanderstiefeln, Leichtbergstiefeln, steigeisensefeste Hochgebirgstiefel

**LOWA** und **MEINDL** 26,90 bis 126.-

**SALEWA**-Hochtouren- und Spezialrucksäcke  
13,75 bis 104.-

**EDELRID**-Bergseile u. Hilfsseile, Steigeisen, Eis- und Felshaken, Karabiner, Biwak- und Schlafsäcke, Bundhosenstrümpfe.

*Unsere Skiabteilung bringt im  
Skiwinter 1967/68:*

**VOSTRA**-Ski

**FISCHER**-Ski

**ATOMIC**-Metallski

**HEAD**-Ski

**ERBACHER**-Ski

**HAGAN**-Ski

**KNEISSEL**-Ski

**ROSSIGNOL**-Ski, der Ski der französischen Nationalmannschaft.

**Großauswahl in Skistiefeln u. Schnallenski-  
schuhen** von DM 29.90 bis 243.-

von **NORDWEST - LOWA**

**Rieker** - **Henke** (Schweiz)

**RUMMEL** - **RAICHL** (Schweiz)

**Skikurse** aller Leistungsstufen der **Salzachgau-Skischule**.

**SPORHTHAUS**

**HEYNE**

**Simbach/Inn - Neue Gasse**